

„Ticos“ gegen Serbien

Mit neuer Rolle, aber ohne Angst

GRUPPE E Costa Rica war DIE Überraschung 2014 – und will heute gegen Serbien den Grundstein für das zweite Wunder legen! Vor vier Jahren scheiterten die „Ticos“ erst im Viertelfinale, danach ging der Stern von Torhüter und Volksheld Keylor Navas bei Real Madrid auf. Doch nicht nur er ist wichtige Säule Costa Ricas, sondern auch Kapitän Bryan Ruiz, der für Sporting Lissabon stürmt, vor vier Jahren wichtige Tore erzielte. Aber auch einen Elfer gegen Holland vergab...

„Unsere Rolle hat sich verändert“, so Teamchef Oscar Ramirez, seit 2015 im Amt, „aber wir haben keine Angst. Ich erinnere daran, dass wir 2014 die Gruppe mit Italien, England und Uruguay ungeschlagen überstanden haben. Wir können gut mit Schwierigkeiten umgehen – das ist eine Eigenschaft unserer Bürger.“

Wie wichtig ein guter Auftakt ist, weiß Gegner Serbien. Der 2006 und 2010 jeweils das erste Spiel verlor, nach der Gruppenphase ausschied. Mittelfeldspieler Filip Kostic betont: „Für uns ist es das wichtigste der drei Gruppenspiele. Gewinnen wir es, werden wir weiterkommen.“

bet-at-home
.com
DAS LEBEN IST EIN SPIEL!

 **Costa Rica**

vs.

 **Serbien**

1: 4.65 X: 3.25 2: 1.85

Neymar in der

GRUPPE E ➔ Im Stadion von Rostow wurden im Vorfeld der WM gleich 200 Skelette gefunden ➔ Brasilien kann heute bereits zehntes Eröffnungsspiel in Folge gewinnen ➔ Kauft Barça Paris-Star zurück?

Diese Stadt hat mit Rostow-Fan Victoria Lopyrewa das schönste Gesicht der WM. Ist die der buntesten Gotteshäuser. In ihr wird der stärkste Hubschrauber der Welt gebaut. Zudem ist Rostow aber noch die Stadt der „Horror-Arena“ dieser WM. Wo heute bei Brasilien – Schweiz Neymar geigt, wurden im Zuge der Umbauten für die WM rund 200 Skelette mit teils deformierten Schädeln gefunden, darunter die vieler Kinder. Und das in der Stadt, in der auch noch dem 1994 hingerichteten Serienmörder Andrej Roma-

NEYMAR

DER BRASIL-STAR HAT HEUTE GEGEN DIE SCHWEIZ SEINEN ERSTEN WM-AUFTRITT.



Foto: EXPA

nowitsch Tschikatilo über 50 Menschen zum Opfer fielen. Darunter ebenfalls viele Kinder. Ein echter Horror! Bei den Ausgrabungen, die den Stadion-Bau um Monate verzögerten, dürfte es

sich aber um Aristokraten gehandelt haben, deren Köpfe – aus welchem Grund auch immer – schon als Baby eingebunden und so verformt wurden. Im Vorfeld von Brasilien – Schweiz sorgte die Stadt aber für weitere Negativschlagzeilen: Eine Biobäckerkette ließ ein homoфеindliches Schild („Schwuchteln nicht erlaubt“) extra zur WM ins Englische übersetzen – während die in der Region beheimateten Kosaken ankündigten, Homo-Paare der Polizei melden zu wollen.

Neymar und Co. wollen dort heute keinen Horror erleben, sondern einen einem Topfavoriten würdigen WM-Start hinlegen. Seit 1982 hat Brasilien alle seine neun WM-Eröffnungsspiele gewonnen, gegen die Schweiz soll Nummer zehn folgen. Teamchef Tite erwartet defensive Eidgenossen: „Sie werden mit vier Mann verteidigen, davor eine weitere Linie von fünf Mann haben.“

Um Neymar gibt es auch abseits des Spiels wieder Aufregung. Paris soll seinem Ex-Verein Barcelona angeboten haben, den Brasilianer zurückzukaufen. Damit Real ihn nicht bekommt...

bet-at-home
.com
DAS LEBEN IST EIN SPIEL!

 **Brasilien**

vs.

 **Schweiz**

1: 1.40 X: 4.55 2: 8.20

„Horror-Arena“



Foto: AFP/Nelson Almeida

Die brasilianischen Stars Coutinho (links), Marcelo (Mitte) und Gabriel Jesus spielten eine Runde Futtoc (Fußball-Tischtennis) vor dem heutigen WM-Auftakt gegen die Schweiz.

Sportwunder Schweiz

GRUPPE E Wenige Wochen nach dem Einzug der Eishockey-Cracks ins WM-Finale wollen ab heute die Fußballer für Aufsehen sorgen...

Jetzt ist sie wieder eine (Fußball-)Kugel. Doch noch Anfang Mai war die Sport-Welt der Schweiz eine Scheibe aus Hartgummi gewesen: 7,62 cm Durchmesser, 2,54 cm hoch, 170 Gramm schwer! Als die Eidgenossen bei der Eishockey-WM im Endspiel Schweden erst im Penaltyschießen unterlagen, Vizeweltmeister wurden. Noch vor den Großmächten USA, Kanada, Finnland und Russland. Und zuvor hatte Österreichs 8,3 Millionen Einwohner starker Nachbar bei Olympia in Pyeongchang fünfmal Gold, sechsmal Silber und viermal Bronze geholt.

Doch jetzt ist die Schweiz nur noch Fußball, zumal ihr Auftaktspiel in Russland zumindest laut FIFA-Weltrangliste der Schlager dieser WM ist. Brasilien ist die Nummer zwei, die Schweiz die Nummer sechs. Die aber als Alpennation heute einen Nachteil hat. In Rostow soll es 34 Grad heiß sein. Trotzdem will die „Nati“ um Kapitän Lichtsteiner und Superstar Shaqiri die Seleção vom Himmel holen. Wie vor wenigen Wochen die Eishockey-Cracks bei der WM im Viertelfinale Finnland und dann im Halbfinale sogar Kanada!

Georg Leblhuber/Rostow



Foto: AFP

Shaqiri ist heiß auf Brasiliens Seleção.

Sofa Surfer



GEORG FRAISL
georg.fraisl@kronenzeitung.at

Das Bild zeigt einen Jungen in einer weißen Sporthose und einem orange-schwarzen Dress. Er ist barfuß, hält einen Pinsel in der Hand. Offensichtlich ist er gerade dabei, die Gehsteig-Kante zu bemalen. Grün und gelb. Um dem sonst eher schmucklosen Viertel optisch etwas Pep zu geben. Das Foto wurde vor vier Jahren im Armenviertel Jardim Peri von São Paulo aufgenommen. Und zeigt Gabriel Jesus. Kurz vor der Fußball-WM.

Vom Anstreicher zum Superstar

Im Normalfall wäre dieses Bild in Vergessenheit geraten. Es ist keine fotografische Besonderheit, man hätte es ohne viel Zögern dem digitalen Müllkübel überlassen. Wenn der Junge nicht inzwischen bei Manchester City gelandet und einer der besten Stürmer der Welt geworden wäre. Heute, bei Brasiliens Match gegen die Schweiz, wird der 21-Jährige die Farben Grün und Gelb auf der Haut tragen, auf dem Trikot der Seleção. Vom Straßenmaler zum Fußball-Millionär. Ein schwindelerregender Aufstieg. Das hat sich der damals etwas missmutig dreinblickende Gabriel mit Pinsel wahrscheinlich genauso wenig vorstellen können wie ein 1:7 Brasiliens gegen Deutschland. Jetzt hängt die ganze Fußball-Nation an seinen Beinen. Er soll nun in Russland die Spuren der großen Schmach gegen Jogis deutsche Jungs überpinseln. Jesus, der Fußball-Erlöser.